

TECHNISCHE INFORMATION

Datum: 08.07.2026
 TI: 0726
 Automatentyp/en: SiLine HG;
 SiLine GF;
 SiLine SÜ;
 SiLine SiOne;

Funkantennen innerhalb des Automaten

Viele Module, die in unseren Automaten eingebaut werden können, arbeiten mit Funkantennen, um eine Verbindung zum Mobilfunknetz oder WLAN aufzubauen. Nicht alle Antennen sind unmittelbar als Antenne zu erkennen.



Kurze Stabantenne



Lange Stabantenne



Stabantenne mit
Magnetfuß



Patchantenne
(flache Antenne)

Aufgrund der Materialeigenschaft der Automaten müssen beim Einbau von Modulen Funkantennen grundsätzlich außerhalb des Automaten platziert werden.

Das Automatengehäuse ist aus Metall und wirkt dadurch abschirmend auf Funkantennen. Eine Platzierung der Antennen innerhalb des Automaten kann Störungen im verbauten Modul sowie am Automaten verursachen. Auch das Antennenkabel ist oft unzureichend abgeschirmt, um eine Beeinträchtigung der Steuerelektronik des Automaten zu vermeiden.

Welche Störungen können verursacht werden?

Generell können falsch platzierte Antennen, insbesondere wenn sie sich innerhalb des Automaten befinden, diverse Arten von Funktionsstörungen verursachen. Vor allem wurden bereits folgende Fehler beobachtet:

- Kommunikationsstörungen bzw. Botschaftsverlust zwischen HMI und VMI (z.B. EC_2002, EC_2021, EC_2059, EC_2077), sowie Folgefehler daraus.
- Bildstörungen (Flackern) des Touchscreens.

Wie werden die Antennen richtig positioniert?

Grundsätzlich sind Antennen immer außerhalb des Automaten anzubringen. Bei der Kabelführung ist darauf zu achten, dass nicht unnötig viel Antennenkabel im Automaten verbleibt. Das Kabel ist vom



Telemetrie- bzw. Bezahlssystem aus auf kürzestem Weg aus dem Automaten zur Antenne zu führen. Dabei soll das Antennenkabel möglichst nicht entlang der bereits im Automaten vorhandenen Kabel verlegt werden.

Sielaff GmbH & Co. KG Automatenbau Herrieden